Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 28

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lassen: Ihre pabagogische Jahrestagung ist immer ein Fest, aber ein Fest ber Ermunterung und Begeisterung für neue Arbeit im Dienste des kath. Kindes und seiner Zukunft, im Dienste des katholischen Volkes. Glückauf zu weiterer Arbeit! Ob deutsch ober französisch die Sprache, katholisch sei unser Wirken für Familie, Staat und Schule.

Bug. Unsere Pensions- und Arankenkasse hat wiederum einen gunstigen Abschluß zu verzeichnen. Ihr Bermögen vermehrte sich nämlich im Jahre 1909 um Fr. 10.234,35 Rp. und beträgt zur Zeit Fr. 108.907,19 Rp.

Es wurden u. a. eingenommen:

an Pramien Fr. 5850.—
an Nachzahlungen Fr. 1342.50
an Zinsen Fr. 4087.50
an den Deckungssond Fr. 1500.—

und ausgegeben :

für Penfionen Fr. 1800. für Krankengelber Fr. 268. für die Berwaltung Fr. 149.15

Moge die Entwicklung immer so weiterschreiten, damit die Erhöhung ber Pension auf 1000 Fr. balb zur Tatsache wird.

Pädagogische Chronik.

51. Sallen. * Die Lehrergehaltsfrage hat nun bis zur Winterseffion des Großen Rates Rube. Es war sehr erfreulich, mit welcher Einmut alle Parteien dem Rommissionalantrag sich anschlossen. Den Sprechern der andern Fraktionen unbeschadet, verdient der schon bei den verschiedensten Anlässen als warmer Lehrerfreund sich ausgewiesene Herr Pfarrer und Kantonsrat Rellenberger in Goldach für sein überzeugendes Wort den Tank aller. Daß auch der verehrte Herr Finanzches, der sonst vor allen neuen Ausgaben warnen muß, in vorwürfiger Frage ein freundlich Gesicht machte, soll ihm nicht vergessen sein. So haben wir also gute Hoffnung für einen glücklichen Ausgang der Besoldungsfrage!

Die Mehrheit bes Erg.-Rates will Wyl zwingen, in die Gemeinbe- Setundaricule auch Mabchen aufnehmen zu muffen. Und bas tropbem Wyl 2

Madchen-Realschulen hat. Siehe Artifel "Und wieder Roedufation".

Ein jugendlicher Lehrer, still, arbeitsam und fromm, ist wieder gestorben: Behrer Artho in Raltbrunn, faum 22 Jahre alt. Seit zwei Jahren regsamer und bescheibener Jugendbildner, hatte ihn ein Lungenleiden erfaßt und einem wirklich hoffnungsvollen Leben und Streben ein jahes Ende bereitet. Den besorgten Eltern, vorab bem tief gebeugten Bater, unser aufrichtiges Beileib.

Ein Gott ifts, ber Munden schlägt, Ein Gott aber auch, ber fie beilt. —

— Die lette "Schulpolitische Rundschau" ber "Bab. Bl." ift in ber Rummer ber "Oftschweiz" vom 7. Juli wörtlich abgedruckt. Ebenfo haben anbere Artifel in ausländischen Schulblättern vollinhaltlichen Abbruck gefunden.

— Ruti feierte mit Legeisterung bas 50 jahrige Jubilaum von Lehrer Gachter und verband damit ein Jugendfest. Ad multos annos dem bewährten Jubilaren!

Enzern. Die 2. Beratung bes Erz. Gesetzes fonnte leiber in ber letten Situng bes Großen Rates nicht erledigt werben. Die finanziellen Borstommnisse jungster Zeit stimmen etwas angstlich. Der Eifer und bas Berstandenis ber Behörden für alles, was gesunden Fortschritt betrifft, und ber gemein-

nütige, schulfreundliche Sinn ber großen Volksmasse lassen aber hoffen, daß das neue Schulgesetz trot seinen großen Mehrlasten bennoch bald zur Annahme und Geltung kommt. —

Den 25. und 26. September tagt in Luzern der Schweiz. Rindergartenstag. Es gibt Referate über die Geschichte des schweiz. Rindergartenwesens und

über bas Zeichnen in ben Rinbergarten. -

Bafel. Der Baster-Lehrerverein übernimmt pro 1911 ben ichweizer, Behrertag. — Den 15. und 16. Ottober bemnachft tagt ber "Evangel. Sihul-

verein ber Schweig" in Bafel. -

- Es besteht eine Kommission zur Bersorgung armer und exholungsbedürstiger Schultinder in den Ferien. In diesen Sommerserien versorgte sie über 800 Kinder für einen $2^{1/2}$ wöchigen Landausenthalt in 15 verschiedenen Kolonieorten. Das Kind kostet pro Tag 1.50 Fr. Je 15 Kinder stehen unter einer Lehrtrast.
- Bom 3. bis 15. Oftober ist in Basel ein Gesangfurs für Lehrer und Lehrerinnen. Der Kurs ist unentgeltlich. Anmelbungen an Reallehrer Ruft in Gossau, St. Gallen.
- -- Der neue Schulgesehentwurf sieht in Anbetracht ber beschlossenen Trennung von Kirche und Staat die Entsernung des Religionsunterrichtes aus dem Rahmen der Staatsschule vor. Die Lehrerschaft ist für Beibehaltung dieses wichtigen Erziehungsmittels. Auch ein Zeichen der Zeit.

Burich. Die "freie Schule" in Wabenswil ist nach 36 jahrigem Bestande eingegangen. Grund: Mangel an lebenbigem Interesse bei vielen Eltern von der Schule anvertrauten Kindern. Leser, denkt an unser freics tath. Lehrer-

feminar in Zug! -

— Am 19. und 20. Juni war in Zürich der 1. Berbandstag schweiz. Lehrfräfte an schwachbegabten Kindern. Es handelte sich u. a. um "Schüleraufnahmen", worüber Referat und Korreferat erfolgten.

- Bom 10, bis 22. Oftober ift in Winterthur ein Rure fur Madchen.

turnen (Oberftufe).

- Ans Evangelische Seminar in Unterstraß kommt als Direktor Pfarrer Baul Eppler. Pfarrer Gut trat nach 13 jähriger verdienter Wirksamkeit zurück.
- Alle Schulen bes Rantons erhielten von der Regierung eine Berordnung betreffend Pflanzenschut.
- Aargan. Ginem uns fraundlichst mitgeteilten "Areisschreiben" ber Margauischen Erz. Direktion entnehmen wir, teilweise die bez. Notiz in Nr. 22 berichtigend, folgendes:
 - 1. 3m begonnenen neuen Schuljahre wird ber Turnunterricht für 1. und

2. Rlaffe ber Gemeinbeschule (Anaben und Madchen) neu eingeführt.

- 2. Un ben übrigen Klassen ber Gemeinde- und ber Fortbilbungsschule wird ber Turnunterricht für die Knaben im Winter von 1 auf 2 Wochenstunden erweitert. —
- Gleich zeitig erfolgte eine "Revision ber Lehrplane" vom 18. Juli 1895. Es heißt da u. a.: "Durch die Erweiterung des Turnunterrichtes darf eine Mehrbelastung der Schüler durch Lehrstunden nicht eintreten. Es wird des halb die Zuteilung der Schulzeit auf die einzelnen Fächer durch folgende Redultionen abgeändert:
 - a. in ber 1. und 2. Rlaffe im Commer und Winter 1 Stunde am Sprachfach;
 - b. in ber 3. Rlaffe im Winter 1 Stunde am Sprachfach;
 - c. in ber 4. Rlaffe im Winter 1 Stunde am Zeichnen;
 - d. in der 5. bis 8. Rlasse im Winter 1 Stunde am Religionsunterrichte (gemeint ist natürlich der konfessionelle Religionsunterricht, denn der hat im Stundenplane Aargaus natürlich keine Stelle!);

- e. in ber Fortbilbungsschule im Winter 1 Stunde am Deutsch-Unterricht." So verordnet ben 8. April 1910. —
- Die Zofinger Lehrerschaft hat beschlossen, auf die Ausführung ber diesjährigen Schulausslüge zu verzichten. Die daherigen Beiträge werden für die Unterstützung der Waffergeschaft die ten verwendet werden.

Art. Der Rath. Schweiz. Studentenverein" verzichtet auf sein Jahresfest in Altborf und sandte bafür 1000 Fr. dem Bundesrate zu Handen der Wasserbeschädigten. Berdient hohe Anerkennung!

— Um Ratholikentage am Martinstag bieses Jahres wird auch ein Bortrag gehalten über die Fürsorge für die schulentlassene Jugend.

Briefkasten der Redaktion.

- 1. Eingegangen find: a. Der Mariannhill-Ralender; zu beziehen burch: Bertretung ber Mariannhiller Mission in Attinghausen, Uri.
 - b. Jahresbericht der Privat- Lehr- und Erziehungsanstalt Kollegium S. Bernardi des Zisterzienser-Stiftes Wettingen-Mehrerau bei Bregenz. Der lettere enthält eine Arbeit von P. Somund Frey, betitelt: "Friedrich von Schillers Wallenstein auf der Schulbühne".
 - c. Jahresbericht über bie kantonalen Anstalten für taubstumme und schwachsinnige Rinder in Sohenrain mit einer Arbeit von Oberlehrer 3. Roos, betitelt: "Die Ausscheidung von Kindern aus der Volksschule; ihre Intelligenzprüfung zwecks entsprechender Anstaltsversorgung".

d. Jahresbericht über das Tochternpenfionat und Lehrerinnen-Seminar Therefianum in Ingenbohl.

- 2. Dr. S. Es geht ba eben, wie mit ber Blume: Seute vor bem Bufen, morgen vor bem Befen.
- 3. A. M. Wozu Aufregung? Der Mensch ist ja eine Uhr, wo ber Zeiger balb steht auf eins und balb auf feins.
- 4. R. G. In solcher Seele, wurde Abraham a Sancta Clara fagen, wohnt nicht Pachomius, sondern Banchomius. Darum machen laffen!
- 5. In nachster Nummer beginnt eine größere zeitgemaße Arbeit, betitelt: "Gin freies Wort über bie Churer Babagogit".

Verlangen Sie unsern neuesten Katalog Gratis
mit ca. 1400 photogr. Abbildungen über garantierte
Uhren, Gold- und Silberwaren

E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN

Kurplatz No. 44.

148

Knabenpensionat

Prof. Dr. Augustin, Lugano.

Staatlich unterstützte und beaufsichtigte Lehr- & Bildungsanstalt für moderne Sprachen. Unterricht in allen Gymnasialfächern. Vorbereitung auf höhere Schulen. Während des Sommers: Halbtagschule in Sent, Engadin (1500 M. ü. Meer). Prospekte zu Diensten. 115 (H 40380)